

Öffnungszeiten und Eintritt

Burgruine Badenweiler

Imposante Burgruine mit begeh-
barem Bergfried, im Kurpark gelegen
mit zahlreichen Wanderwegen rund
um den Burghügel

ÖFFNUNGSZEITEN

frei zugänglich

EINTRITT

Eintritt frei

WEITERE INFORMATIONEN

Burgruine Badenweiler
Schlossbergstraße
79410 Badenweiler

Staatliche Schlösser und
Gärten Baden-Württemberg
Stephan Hurst
Telefon (0 72 22) 978-570
stephan.hurst@ssg.bwl.de
www.schloesser-und-gaerten.de

Tourist-Information
Ernst-Eisenlohr-Straße 4
79410 Badenweiler
Telefon (0 76 32) 79 93-00
Telefax (0 76 32) 79 93-99
touristik@badenweiler.de
www.badenweiler.de

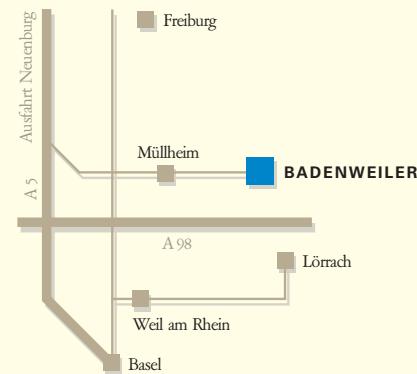
Herausgeber
Staatliche Schlösser und Gärten
Baden-Württemberg
Stand: 01.01.2010

Änderungen vorbehalten!

Fotos: Badenweiler Themen
und Touristik GmbH



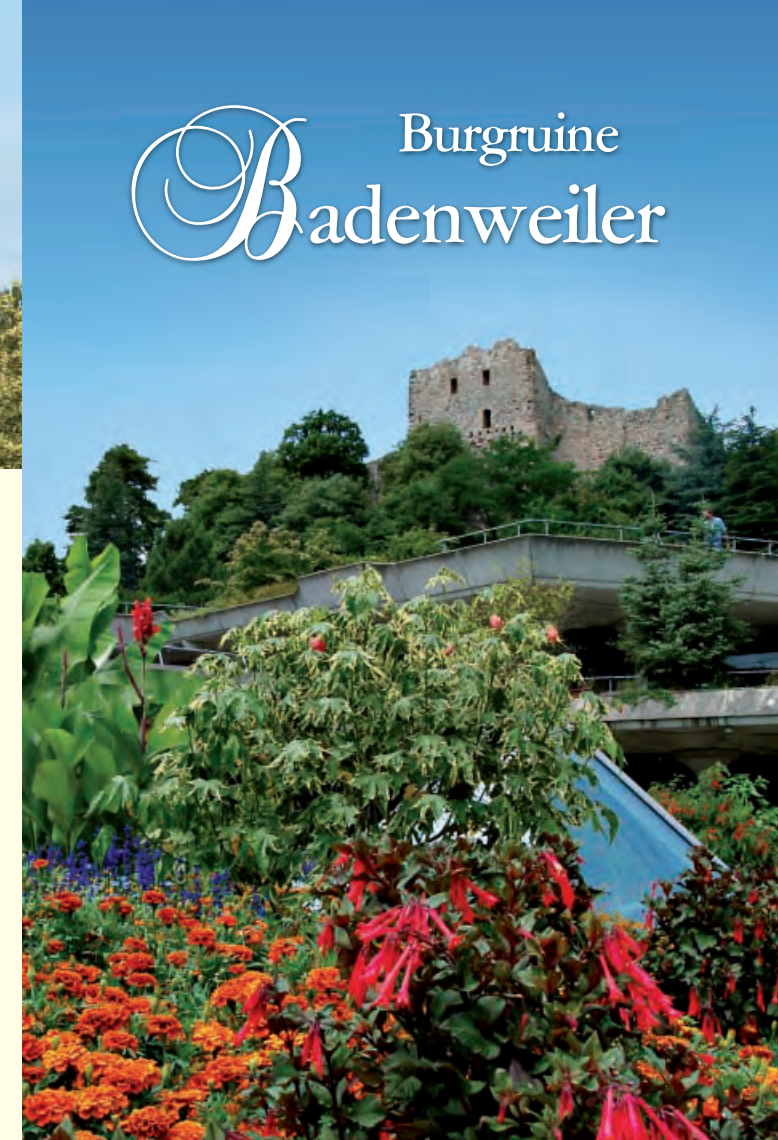
www.schloesser-und-gaerten.de



BURGRUINE BADENWEILER WEGBESCHREIBUNG:

Badenweiler erreicht man über die A 5 Ausfahrt Müllheim/Neuenburg (65) oder über die B 3 Lörrach-Freiburg. Jeweils in Müllheim der Ausschilderung nach Badenweiler folgen. Die Burg liegt im Kurviertel. Kostenpflichtige Parkplätze in ausgeschilderten Parkdecks.

Die Burgruine, eingebunden in den Kurpark von Badenweiler, ist über verschiedene Wege zu erreichen: entweder über eine direkte, etwas steilere Strecke oder über einen Rundweg namens „Kaffeemühle“, der an reizvollen Panoramaplätzen vorbeiführt.



Burgruine Badenweiler



Baden-Württemberg



Baden-Württemberg



Weithin sichtbares Wahrzeichen

Über dem Kurort Badenweiler im Südschwarzwald erhebt sich weithin sichtbar die Burgruine Badenweiler. Die Burg, erstmals in Urkunden Anfang des 12. Jahrhunderts genannt, geht vermutlich auf die Zähringer zurück. Der Ort Badenweiler ist viel älter: Schon in römischer Zeit stand hier ein Kurort. Die Badruinen, die am besten erhaltenen in Deutschland, zeugen bis heute davon.

Die Burg Badenweiler hatte vor allem die Funktion, die umliegenden Silbergruben zu schützen. Nach mehrfachem Besitzerwechsel kam die Burg 1503 in den Besitz der Markgrafen von Baden. Nach dem Ende der Monarchie im Jahre 1918 übernahm der Staat, heute das Land Baden-Württemberg, die Ruine.

Zum Bau der Burg – der erhaltene Kern stammt noch aus dem frühen 12. Jahrhundert – wurde Material aus der römischen Thermenanlage verwendet. Man nahm deshalb lange an, die Burg selbst sei ebenfalls römischen Ursprungs. Ihr dominantester und ältester Bereich ist der sehr gut erhaltene Palas mit spätromanischen Fensterbögen.



Blick zur Burg



Begehbare Burgmauer mit Blick auf das Markgräflerland

Der Burghof, der Burg vorgelagert, wird von einer starken Schildmauer und mehreren Zwingern umgeben. Die äußeren Zwingernmauern und die Vorburgmauern wurden vermutlich im späten Mittelalter

errichtet. Zur strategischen Festungsanlage der Region ausgebaut, wurde sie im Holländischen Krieg 1678 belagert und zerstört. Seither ist die Burg Badenweiler eine Ruine.